Fraunhofer ISE

Optimierter Netzausbau

[25.01.2019] Im Rahmen des Projekts DiGO entwickelt das Fraunhofer ISE Algorithmen zur optimalen Netzausbauplanung. Dadurch sollen nicht nur Kosten, sondern auch Netzentgelte gesenkt werden.

Das Ende 2018 vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE und Partnern gestartete Projekt DiGO (distribution grid optimization) soll die Netzausbauplanung im Niederspannungsverteilnetz automatisieren und optimieren. Wie das Institut mitteilt, werden im Rahmen des Projekts Algorithmen zur optimalen Netzausbauplanung entwickelt. Projektleiter Wolfgang Biener erklärt: „Der Netzausbau wird in Zukunft deutlich vielschichtiger werden. Durch die intelligente Nutzung von Flexibilitäten und Smart-Grid-Technologien können Netzausbau und damit Kosten vermieden werden.“ Ein weiteres Ziel neben der Verringerung des Netzausbaubedarfs sei die zuverlässige Vermeidung von Netzüberlastungen. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Projekt läuft laut Fraunhofer ISE bis August 2021.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Fraunhofer ISE